

Bern, 29. Juli 2011

An ausgewählte Medien  
(mit der Bitte um Publikation)

## **50 Jahre SD/NA – Eine beachtliche politische Leistung**

**Am 1. August 2011 begehen die Schweizer Demokraten (SD) – vormals Nationale Aktion (NA) mit einem Festakt im Fischereipark in Worben/BE ihr 50-jähriges Bestehen. Vor allem mit Initiativen und Referenden waren die SD erfolgreich: So wurde der 1. August dank einer SD-Initiative arbeitsfreier Nationalfeiertag (1993). 1981 war das NA-Referendum gegen ein einwanderungsfreundliches Ausländergesetz erfolgreich und der Grundstückerwerb durch Ausländer blieb 1995 dank eines SD-Referendums gegen die Lockerung der «Lex Friedrich» beschränkt.**

Im Herbst 1961 wurde die Vorläuferorganisation der Schweizer Demokraten (SD) unter dem Namen Nationale Aktion (NA) gegründet, welche die Einwanderung bekämpfte, aber auch umweltbewusst auftrat. 1967 trat die NA erstmals zu den Wahlen an. Gewählt wurde als erster NA-Vertreter James Schwarzenbach. Am 7. Juni 1970 konnte die NA ihren ersten Achtungserfolg verzeichnen: Über 46 Prozent Ja-Stimmen zur sogenannten «Schwarzenbach-Initiative». In den Folgejahren scheiterte die NA mit weiteren sogenannten «Überfremdungsinitiativen» jeweils deutlich, konnte aber dem Bundesrat ein Stabilisierungsversprechen im Einwanderungsbereich abringen. Ohne das Engagement der SD hätte die Schweiz heute nicht 1,5 Millionen Ausländer, sondern weit über 2 Millionen Zuwanderer. 1981 war das erste NA-Referendum gegen ein einwanderungsfreundliches Ausländergesetz erfolgreich.

## **SD/NA mit umweltschützerischen Anliegen erfolgreich**

Erfolgreicher als an der Ausländerfront war die NA/SD mit umwelt- und heimatschützerischen Anliegen. So wurde im Kanton Zürich 1983 eine NA-Initiative zur Erhaltung der Zürcher Grünflächen angenommen. 1984 scheiterte die NA zwar mit ihrer Initiative «gegen den Ausverkauf der Heimat» mit 48,9 % Ja-Stimmen. Der hohe Ja-Stimmenanteil zwang den Bundesrat, mittels der «Lex Furgler» den Grundstückerwerb durch Ausländer massiv einzudämmen. 1995 wurde eine Lockerung des Grundstückverkaufs an reiche Ausländer dank eines erfolgreichen SD-Referendums vereitelt.

Vor allem in den 1980er- und 1990-er-Jahren errang die NA, und später SD auf kommunaler und kantonaler Ebene, teilweise aufsehenerregende Wahlerfolge. So stieg der SD-Wähleranteil im Kanton Basel-Land, aber auch in der Stadt und Agglomeration von Bern sowie im Berner Oberland und in einigen Zürcher Stadtkreisen auf weit über 10 Prozent. Auf Bundesebene erreichte die SD 1995 Fraktionsstärke. Zweifellos kann 1993 die wuchtige Zustimmung von 83,8 % Ja-Stimmen für die SD-Initiative «für einen arbeitsfreien Bundesfeiertag» als grösster Erfolg der Schweizer Demokraten (SD) bezeichnet werden.

**Schweizer Demokraten**  
Bernhard Hess, e. Nationalrat  
SD-Geschäftsführer